

Montage- und Betriebsanleitung (Originaldokument)

Auslinkmaschine Modellreihe AMK



Hersteller: Schwartmanns Maschinenbau GmbH
Hans-Sachs-Straße 28, D-50389 Wesseling
Phone: +49 (0) 2232 - 94 92 0, Fax: +49 (0) 2232 - 94 92 50
www.schwartmanns.de
info@schwartmanns.de

Dokumentation: Revision: 1.1
Erstellt: Marcel Schwartmanns
Geprüft: Thomas Pitsch
Datum: 24.03.20

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	4
1.1	Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte	4
1.2	Gültigkeit der Betriebsanleitung	5
1.3	Geltung der Konformitätserklärung	5
1.4	Hinweise für den Betreiber	6
1.5	Unterweisungs- und Schulungshilfe	7
1.5.1	Beispiele für Schulungsthemen	8
1.5.2	Schulungsbestätigung	9
1.6	Wartungs-/Pflegearbeiten	10
1.7	Gewährleistung	10
2.	Sicherheit	11
2.1.	Allgemeines	11
2.2.	Bestimmungsgemäße Verwendung	11
2.3.	Unzulässige Verwendung	11
2.4.	Verwendete Sicherheitshinweise	12
2.4.1.	Personengefahren	12
2.4.2.	Sachgefahren	13
2.5.	Restrisiko	14
2.6.	Schilder an der Ausklinkmaschine	15
2.6.1.	Typenschild	15
2.6.2.	Hinweisschild "Vor Öffnen des Gerätes"	15
2.7	Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Anlagen	16
2.7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	16
2.7.2.	Verhalten bei Unfällen durch Einwirkung elektrischer Energie	17
2.8.	Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal	18
2.9.	Sicherheitshinweise zum Betreiben der Maschine	20
2.10.	Sicherheitshinweise zur Wartung	21
2.11.	Schalldruckpegel	22
3.	Produktbeschreibung	23
3.1.	Technische Daten Ausklinkmaschine	24
3.2.	Betriebsbedingungen	24
4.	Lagerung	25
5.	Transport	26
6.	Aufstellung	28

7. Inbetriebnahme	29
8. Betrieb	30
9. Störungsbehebung	32
10. Wartung	34
11. Adressen Kundendienst; Ersatzteilverkauf.....	35
12. Außerbetriebnahme und Entsorgung	36
13. Ersatzteile	37

1 Allgemeine Informationen

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den erfolgreichen und gefahrlosen Betrieb der Ausklinkmaschine.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Ausklinkmaschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung muss ständig an der Ausklinkmaschine verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an bzw. mit der Maschine beauftragt ist. Dazu gehören unter anderem

- der Transport,
- die Aufstellung,
- die Bedienung und Störungsbeseitigung im Betrieb,
- die Instandhaltung (Wartung, Pflege, Instandsetzung) und/oder
- die Entsorgung.

1.1 Hinweise auf Urheber- und Schutzrechte

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur befugtem Bedienpersonal zugänglich gemacht werden. Sie darf Dritten nur mit schriftlicher Zustimmung der Schwartmanns Maschinenbau GmbH überlassen werden.

Für die vorliegenden Betriebsanleitungen behalten sich die Schwartmanns Maschinenbau GmbH sowie die Hersteller von Einzelkomponenten alle Rechte vor. Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt. Die Weitergabe, Vervielfältigung und Übersetzung von Unterlagen, auch auszugsweise sowie eine Verwertung und Mitteilung Ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden wird. Gestattet ist der Nachdruck für den Eigengebrauch z. B. zwecks Schulung oder Bedienung.

Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind der Schwartmanns Maschinenbau GmbH vorbehalten.

1.2 Gültigkeit der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist als Richtlinie für die Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Ausklinkmaschine zu verstehen. Sollten sich im Betrieb Abweichungen oder Ergänzungen als notwendig herausstellen, sind diese nach Rücksprache mit dem Hersteller in die Betriebsanleitung aufzunehmen und zu beachten.

Spezielle betriebliche Sicherheitsvorschriften und Hinweise sowie Arbeitsabläufe zum Verhalten des Bedien- und Wartungspersonals bei außergewöhnlichen Vorkommnissen müssen vom Betreiber selbst ausgearbeitet werden. Sie sind dem Bedienpersonal bei Einstellung und in regelmäßigen Abständen gegen Unterschrift bekannt zu geben und schriftlich vor Ort an der Maschine an geeigneter Stelle auszulegen bzw. dem Bedienpersonal zugänglich zu machen.

1.3 Geltung der Konformitätserklärung

Die für die Ausklinkmaschine ausgestellte Konformitätserklärung gilt nur für die in der Betriebsanleitung beschriebene Ausklinkmaschine. Nach Änderungen, Umbauten oder Erweiterungen verlieren die Konformitätserklärung und die Risikobeurteilung ihre Gültigkeit.

1.4 Hinweise für den Betreiber

Die Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausklinkmaschine. Stellen Sie als Betreiber sicher, dass das mit dem Betrieb, der Pflege, der Wartung und der Instandsetzung beauftragte Bedienpersonal diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat und alle Bedienungsvorschriften beachtet.

Die Betriebsanleitung ist vom Betreiber um Betriebsanweisungen aufgrund nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Informationen zu Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. bezüglich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Bedienpersonal.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber der Maschine darf ohne Genehmigung der Schwartmanns Maschinenbau GmbH keine Veränderungen, An- und Umbauten vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten!

Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen sowie für das Schweißen an Teilen.

Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der Schwartmanns Maschinenbau GmbH festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Setzen Sie nur geschultes oder unterwiesenes Bedienpersonal ein. Legen Sie die Zuständigkeiten des Bedienpersonals für das Bedienen, Warten und Instandsetzen klar fest.

- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Halten Sie den Arbeitsbereich um die Ausklinkmaschine stets sauber.

Ziel der Betriebsanleitung ist es:

- Gefahren für Leib und Leben des Bedienpersonals und Dritter abzuwenden;
- die Betriebssicherheit der Sickenmaschine sicherzustellen;
- Nutzungsausfall durch falsche Handhabung auszuschließen.

1.5 Unterweisungs- und Schulungshilfe

Als Betreiber sind Sie verpflichtet, das Bedienpersonal über bestehende Rechts- und Unfallverhütungsvorschriften sowie über vorhandene Sicherheitseinrichtungen an der Ausklinkmaschine zu informieren bzw. zu unterweisen. Dabei sind die verschiedenen fachlichen Qualifikationen des Bedienpersonals zu berücksichtigen.

Das Bedienpersonal muss die Unterweisung verstanden haben, und es muss sichergestellt sein, dass die Unterweisung beachtet wird.

Nur so erreichen Sie ein sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten Ihres Bedienpersonals. Dieses sollte regelmäßig kontrolliert werden. Als Betreiber sollten Sie sich deshalb die Teilnahme von jedem Mitarbeiter schriftlich bestätigen lassen.

Besteht nach Übergabe der Maschine an den Betreiber noch weiterer Schulungsbedarf des Bedienpersonals, wenden Sie sich bitte zwecks Absprache der Bedingungen an die Schwartmanns Maschinenbau GmbH.

1.5.1 Beispiele für Schulungsthemen

Zur Sicherheit
Unfallverhütungsvorschriften
Allgemeine Rechtsvorschriften
Allgemeine Sicherheitshinweise
Maßnahmen im Notfall
Sicherheitshinweise für den Betrieb
Umgang mit den Sicherheitseinrichtungen an der Ausklinkmaschine
Sicherheitseinrichtungen im Umfeld der Ausklinkmaschine
Bedeutung von Symbolen und Schildern
Zum Betrieb
Umgang mit den Bedienelementen
Erläuterung der Betriebsanleitung für das Bedienpersonal
Besondere Erfahrungen des Betreibers im Umgang mit der Ausklinkmaschine
Beseitigung von Betriebsstörungen
Zu Instandhaltungs- und Wartungsvorschriften
Aufzeigen der Schmierstellen
Umgang mit Schmierfett bzw. Schmieröl

1.5.2 Schulungsbestätigung

Bestätigung der Schulung		
Thema der Unterweisung:		
Datum:	Schulungsleiter:	Unterschrift des Schulungsleiters:
Nr.	Teilnehmer:	Unterschrift des Teilnehmers:
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
18		
19		
20		

1.6 Wartungs-/Pflegearbeiten

Sind Intervalle für Wartungs-/Pflegearbeiten in der Betriebsanleitung angegeben, müssen diese Intervalle in dem genannten Umfang durchgeführt werden.

Werden Schäden an der Maschine erkannt, sind diese unverzüglich durch gut ausgebildetes Wartungspersonal zu beseitigen.

Für Reparaturarbeiten sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden. Der Einsatz anderer Ersatzteile ist nur mit der Zustimmung des Herstellers/Lieferanten zulässig.

Über die Qualifikation des Personals für Bedienung, Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten gibt die Betriebsanleitung Auskunft - besonders in den Kapiteln

- „Sicherheit“ und
- „Wartung“.

1.7. Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt für die von ihm gelieferte Maschine eine entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und in den AGBs angegebene Gewährleistungspflicht.

2. Sicherheit

2.1. Allgemeines

Die Ausklinkmaschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für das Bedienpersonal oder einen Dritten bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen, wenn sie

- von nicht geschultem oder nicht eingewiesenem Bedienpersonal bedient wird,
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird,
- unsachgemäß instand gehalten oder gewartet wird.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der Ausklinkmaschine werden Blechecken ausgestanzt.

Die Maschinengröße, Verkleidungen und andere Komponenten sind dabei auf die jeweiligen maximalen Blechdicken abgestimmt. Die maximalen Blechdicke darf nicht überschritten werden. Details hierzu finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung, insbesondere auch Veränderungen und Entfernen von Anlagenteilen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Bei Nichtbeachten erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- zur Sicherheit,
- zum Betrieb und
- zur Instandhaltung/Wartung,

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden.

2.3. Unzulässige Verwendung


Zur unzulässigen Verwendung gehören das Stanzen von nicht geeignetem Material, die Überschreitung der maximalen Blechdicke, das Entlangführen von Blechen an Teilen, so dass die Bleche Kerben in den Körper schneiden können (Ermüdungsbruch), die Verwendung als Abstellplatz oder Sitzgelegenheit, jede Veränderung der Maschine, der


Betrieb bei Beschädigungen oder Anzeichen von Verschleiß sowie der Einsatz nicht geeigneter Ersatzteile.


2.4. Verwendete Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind durch ein Gefahrenzeichen, ein Signalwort, die Benennung der Gefahr und einen die Maßnahmen erklärenden Text gekennzeichnet. Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Sicherheitshinweis beschrieben werden, um Tod, Verletzungen oder Sachschäden der Maschine zu vermeiden.


2.4.1. Personengefahren

	GEFAHR
	<p>Benennung der Gefahr: Macht auf eine unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schwersten Verletzungen oder zum Tode führen wird.</p> <p>Beschreibung der Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.</p>

	WARNUNG
	<p>Benennung der Gefahr: Macht auf eine mögliche Gefahrensituation aufmerksam, die zu schwersten Verletzungen oder zum Tode führen könnte.</p> <p>Beschreibung der Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.</p>

	VORSICHT
	<p>Benennung der Gefahr: Macht auf eine mögliche Gefahrensituation aufmerksam, die zu leichten Verletzungen führen könnte.</p> <p>Beschreibung der Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.</p>

2.4.2. Sachgefahren

	HINWEIS
	Benennung der Gefahr: Macht auf eine mögliche Situation oder Verfahrensweise aufmerksam, die zu Sachschäden an der Ausklinkmaschine oder ihrer Umgebung führen könnte . Beschreibung der Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.

Beachten Sie die jeweils genannten Sicherheitshinweise, und verhalten Sie sich im Gefahrenfall besonders vorsichtig! Geben Sie alle Sicherheitshinweise auch an andere Benutzer weiter!


Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden!


- Mit dem Blickfangpunkt werden Arbeits- und/oder Bedienschritte gekennzeichnet. Führen Sie die Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus!
- Mit dem Spiegelstrich werden Aufzählungen gekennzeichnet.


2.5. Restrisiko

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleibt beim Betrieb der Maschine ein Restrisiko.

Alle Personen, die an und mit der Ausklinkmaschine arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen.

	GEFAHR
	<p>Lebensgefahr durch Stromschlag bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen!</p> <p>Schalten Sie vor Arbeitsbeginn an elektrischen Teilen die Maschine aus! Schalten Sie die Maschine durch Ziehen des Steckers spannungsfrei und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!</p>

	WARNUNG
	<p>Schwere Verletzungen bei Einricht- und Rüstarbeiten durch fehlende Schutzeinrichtungen!</p> <p>Bei Einricht- und Rüstarbeiten müssen alle Arbeiten überlegt und bedacht ausgeführt werden! Jegliche Routine im Bedienablauf ist zu vermeiden! Bei Einricht- und Rüstarbeiten müssen ggf. Schutzeinrichtungen entfernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten Schutzeinrichtungen wieder anbringen.</p>

	WARNUNG
	<p>Verletzungsgefahr durch Einziehen!</p> <p>Grundsätzlich ist das Tragen von Schmuck an der Maschine verboten. Eng anliegende Arbeitskleidung wird vorgeschrieben. Das Tragen von Vollfingerhandschuhen ist strengstens untersagt.</p>

Wenn Ihnen weitere Restrisiken während des Betriebs auffallen, teilen Sie diese bitte dem Hersteller mit.

2.6. Schilder an der Ausklinkmaschine

Entfernen Sie keine an der Maschine angebrachten Hinweise und Symbole und halten Sie sie in vollständig lesbarem Zustand!

2.6.1. Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf einer Seite des Gehäuses. (Abb. Ähnlich)



2.6.2. Hinweisschild "Vor Öffnen des Gerätes"

Das Hinweisschild mit erläuterndem Text befindet sich auf der Vorderseite der Maschine, denn diese muss abgenommen werden, um den elektrischen Teil einzusehen.



2.7 Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Anlagen

2.7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Da die Gefahr von schweren Unfällen bei unsachgemäßem Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln besonders groß ist, sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass Arbeiten jeglicher Art an elektrischen Einrichtungen nur durch Elektrofachkräfte oder unter Aufsicht einer Elektrofachkraft ausgeführt werden dürfen. Diese Arbeiten müssen den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.

Schalten Sie vor Aufnahme von Arbeiten an elektrischen Einrichtungen oder in der Nähe von elektrischen Einrichtungen, die nicht gegen Berühren gesichert sind, die betreffende Einrichtung spannungsfrei. Stellen Sie sicher, dass der Strom während der Dauer der Arbeiten nicht durch Unbefugte wieder eingeschaltet werden kann.

Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, damit bei Betriebsunterbrechung und/oder Außerbetriebsetzen der Maschine kein Energiepotential (elektrische Energie) vorhanden ist.

Ziehen Sie bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen eine zweite Person hinzu, die im Notfall den Not-Halt-Taster bzw. den Hauptschalter betätigt. Benutzen Sie nur spannungsisoliertes Werkzeug!

Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung schalten Sie die Maschine sofort ab!

Prüfen Sie die elektrische Ausrüstung der Maschine regelmäßig. Beseitigen Sie Mängel, z. B. lose Verbindungen bzw. beschädigte Kabel, sofort.

2.7.2. Verhalten bei Unfällen durch Einwirkung elektrischer Energie

Damit ein Helfer nicht selbst in Gefahr gerät, darf er keinesfalls gleichzeitig den Verunglückten und elektrisch leitende Gegenstände berühren oder auf elektrisch leitendem Boden stehen.

Unterbrechen Sie sofort den Stromkreis durch Ziehen der Steckverbindung oder Entfernen der Sicherungen.

Wenn das nicht möglich ist, ziehen Sie den Verunglückten mit Hilfe elektrisch nichtleitender Gegenstände oder an seiner Kleidung von der Spannungsquelle weg.

Ist bei dem Verunglückten Atemstillstand eingetreten, rufen Sie einen Notarzt und beginnen Sie unabhängig davon, sofort nachdem der Strom abgeschaltet bzw. der Verunglückte von der Spannungsquelle getrennt ist, mit Atemspende und Wiederbelebung. Die ersten Minuten sind besonders wichtig!

Nehmen Sie auf jeden Fall, auch bei scheinbar nur leichten Unfällen, ärztliche Hilfe in Anspruch.

Lassen Sie den Verunglückten viel Wasser trinken, da sich durch Einwirkung des elektrischen Stromes im Körper Giftstoffe bilden können, die zu schweren Leberschäden führen.

2.8. Sicherheitshinweise für das Bedienpersonal

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine darf nur Bedienpersonal beauftragt werden, das das 18. Lebensjahr vollendet hat, in der Bedienung der Maschine unterwiesen ist und die Befähigung hierzu gegenüber dem Betreiber nachgewiesen hat! Das Personal muss vom Betreiber ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein!

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass nur Bedienpersonal an der Maschine arbeitet. Er ist verpflichtet, Veränderungen an der Maschine, welche die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Bedienpersonal, das geschult, angelernt, eingewiesen oder sich in einer allgemeinen Ausbildung befindet, darf nur unter ständiger Aufsicht von erfahrenem Bedienpersonal an der Maschine tätig werden!

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung betrieben werden! Lassen Sie alle Störungen und insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!

Jede Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung der Maschine beauftragt ist, muss vor Arbeitsbeginn diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben – insbesondere das Kapitel Sicherheit. **Während des Betriebs ist es zu spät.**

Die Betriebsanleitung muss ständig an der Maschine griffbereit sein. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden und Unfällen, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln müssen eingehalten werden!

Der Betreiber hat insbesondere das Bedien- und Wartungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung zu verpflichten.

Keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen! Es besteht grundsätzlich Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben, Einziehen oder Mitnahme an bewegten Teilen!

Stellen sich sicherheitsrelevante Änderungen am Betriebsverhalten oder Störungen an der Maschine ein, setzen Sie diese sofort still und beauftragen Sie ausgebildetes Wartungspersonal mit der Beseitigung der Störungen!

Bewahren Sie Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandskasten u. s. w.) in greifbarer Nähe auf!

Geben Sie den Standort und die Bedienung von Feuerlöschern bekannt und beachten Sie die Möglichkeiten der Brandmeldung und Brandbekämpfung.

Verbieten Sie grundsätzlich das Rauchen, offenes Licht und Feuer an der Maschine.

2.9. Sicherheitshinweise zum Betreiben der Maschine

Die Maschine darf nur im zusammengebauten und betriebsfertigen Zustand in Betrieb genommen werden.

Bedingt durch die Arbeitsweise gibt es Stellen und Bauteile, die nicht abgedeckt oder geschützt werden können, ohne die Funktion und die Bedienbarkeit erheblich zu beeinträchtigen. Eine gute persönliche Sicherheitspraxis des Bedienpersonals ist daher zum eigenen Schutz und zum Schutz vor Schäden an der Maschine erforderlich.

Demontage, Stillsetzung und/oder Überbrückung von trennenden Schutzeinrichtungen (Abdeckungen, Not-Halt Taster, Schutzverkleidungen, Sicherheitsschalter etc.) können schwere gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen und werden deshalb **strengstens untersagt**.

Das Bedienpersonal muss den Gefahrenbereich der Ausklinkmaschine (Stanzkörper) beobachten und hat darauf zu achten, dass sich während des Betriebes keine Personen innerhalb der Gefahrenbereiche befinden.

Beschädigte oder fehlende Abdeckungen müssen sofort repariert bzw. ersetzt werden.

Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Schicht auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel! Melden Sie Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person! Setzen Sie die Maschine ggf. sofort still und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten!

Prüfen Sie die Sicherheitseinrichtungen während des Betriebes nach Bedarf sowie nach Instandsetzungsarbeiten, jedoch mindestens halbjährlich, auf ihre Funktion und ersetzen Sie sie, falls es notwendig wird. Funktioniert eine Sicherheitseinrichtung nicht, setzen Sie die Maschine still. Fordern Sie ggf. den Kundendienst (siehe Kapitel 11) an.

2.10. Sicherheitshinweise zur Wartung

Arbeiten an der Maschine dürfen nur von ausgebildetem Wartungspersonal durchgeführt werden.

Beachten Sie bei der Inspektion, Wartung und Reparatur der Maschine und der Sicherheitseinrichtungen unbedingt die Hinweise für Wartungsarbeiten im Kapitel Wartung!

Halten Sie die vorgeschriebenen oder die in der Betriebsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen ein.

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt erforderlich.

Leuchten Sie Instandhaltungsbereiche, soweit erforderlich, zusätzlich mit Hand- oder Stativlampen aus.

Sichern Sie den Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig ab!

Schalten Sie die Maschine für Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten komplett aus, sichern Sie sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten und schalten Sie sie spannungsfrei.

Vor dem Beginn von Instandhaltungsarbeiten:

- Wenn Sie unter angehobenen Teilen arbeiten, sichern Sie diese vor dem Beginn von Instandhaltungsarbeiten gegen unbeabsichtigte Bewegungen!
- Achten Sie auf äußerste Sauberkeit. Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen nur Original-Ersatzteile.

Änderungen im Sinne technischer Verbesserungen sind dem Hersteller vorbehalten.

Öffnen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen keine elektrischen Bauteile sowie Gehäuse und Abdeckungen.

Berühren Sie nicht, spannungsführende Teile, die beschädigt sind.

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen inklusive aller Bedienelemente dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer ausgebildeten Elektrofachkraft vorgenommen werden!

Kontrollieren Sie Kabelverbindungen regelmäßig auf Beschädigung und tauschen Sie sie ggf. aus.

Prüfen Sie Dichtungen der elektrischen Gehäuse regelmäßig und tauschen Sie sie ggf. aus.

Ziehen Sie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets wieder fest! Ziehen Sie, sofern vorgeschrieben, Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel fest.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Warten oder Instandsetzen erforderlich, müssen Sie unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Sicherheitseinrichtungen montieren und überprüfen!

Befestigen und sichern Sie Einzelteile und größere Baugruppen beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen, so dass die von ihnen ausgehende Gefahr minimiert ist. Verwenden Sie nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge und Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft!

Arbeiten oder halten Sie sich nie unter schwebenden Lasten auf!

Befreien Sie die Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur/Pflege von allen Verschmutzungen und Rückständen, wie z. B. Öl und Staub.

Verwenden Sie keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Verwenden Sie faserfreie Putztücher.

Setzen Sie nur milde Reinigungsmittel auf Wasserbasis ein. Beachten Sie die Angaben der Hersteller.

Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger, Dampfstrahler oder Wasserstrahl!

Sorgen Sie für eine sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen!

2.11. Schalldruckpegel

Bei ordnungsgemäßer Bedienung wurde bei Messungen an einer identischen Maschine ein Schallpegel kleiner als 50 db(A) festgestellt.

3. Produktbeschreibung



Die Ausklinkmaschine besteht im Wesentlichen aus einem Maschinengehäuse und einem Fußschalter. Diese sind über eine Verbindungsleitung miteinander gekoppelt. Im Maschinengehäuse ist die elektrische Steuerung und der Motor verbaut. Die Ausklinkmaschine für Kappenecken schneidet Ecken an Kappenböden und Kappenmänteln aus unter einem Winkel von 105°.

Die Größe der Ausklinkung (maximal 40 x 40 mm) wird mittels der auf dem Maschinentisch angebrachten Anschlagsschienen eingestellt.

Der Elektroantrieb der Maschine wird manuell über den Hauptschalter gestartet. Durch Betätigen des Fußpedals wird der Schneidvorgang ausgelöst.

3.1. Technische Daten Ausklinkmaschine

Blechstärke	mm	1,5
Ausklinktiefe bis	mm	40
Ausklinkbreite vorne bis	mm	40
Anschlussspannung	Volt	3 x 400, 50 Hz
Antriebsleistung	kW	1,1
Gewicht netto ca.	kg	130

3.2. Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur: +10° C bis +40° C

Die Maschine ist für den Betrieb in einer trockenen Umgebung ausgelegt.

Sie ist nicht für den andauernden Betrieb im Außenbereich geeignet.

4. Lagerung

Wenn Sie die Maschine nicht direkt nach der Lieferung aufstellen, sollten Sie sie bis zur endgültigen Montage wie folgt lagern:

- In geschlossenen trockenen Räumen.
- Standfest, so dass Personen nicht gefährdet werden. Durch falsche Lagerung der Maschine kann diese beim Abladen kippen und Verletzungen hervorrufen.
- Bei einer Umgebungstemperatur von +10°C bis +40°C.
- Erschütterungsfrei, um Beschädigungen der Lager zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund des Lagerortes das Gewicht der Maschine (zzgl. verwendeter Transportmittel und Verpackung) trägt. Der Untergrund muss entsprechend der Vorgaben der Schwartmanns Maschinenbau GmbH vorbereitet sein.

Wenn Sie die Maschine im Freien lagern, decken Sie sie mit einer nach unten offenen Plane ab, damit sie vor Feuchtigkeit geschützt ist und Kondenswasser ablaufen kann.

Setzen Sie die Maschine auf geeignete Unterlagen, um sie gegen die Einwirkung von Bodenfeuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen Verpackungen für den Seetransport bei der Lagerung nicht beschädigen oder öffnen.

5. Transport



GEFAHR

Lebensgefahr durch unsachgemäßen Transport!

Die Maschine kann durch Umkippen, Verlust der Standfestigkeit oder unsachgemäßen Transport lebensgefährliche Verletzungen verursachen!

Sichern Sie vor dem Transport den Fußschalter an der Maschine vor Herunterfallen.

Achten Sie auf herunterhängende Leitungen. Binden sie diese zusammen.

Schweißen Sie keine Transport- und Montageösen an und nehmen Sie keine Brennarbeiten an der Maschine vor.

Setzen Sie nur Personal ein, das die notwendige Sachkunde für die Ausführung von Transportarbeiten besitzt. Weisen Sie Hilfspersonal in die grundlegenden Anweisungen und Signale für die Durchführung der Transportarbeiten ein.

Achten Sie darauf, dass sich niemand im Gefahrenbereich schwebender Lasten aufhält.

Achten Sie bei der Festlegung des Transportweges und des Aufstellungsortes auf einen ausreichenden Bewegungs- und Ausweichraum für das Transportpersonal. Es besteht Lebens- oder Verletzungsgefahr durch Quetschung zwischen Last und umgebende Raumbegrenzungen.

Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund des Transportweges und des Aufstellungsortes das Gewicht der Maschine (zzgl. verwendeter Transportmittel und Verpackung) trägt.

Stellen Sie sicher, dass die Transportwege frei sind und eine ausreichende Höhe und Breite aufweisen.

- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Transportweges befindet.
- Ermitteln Sie die Lage des Schwerpunktes durch vorsichtiges Anheben der Maschine.
- Transportieren Sie die Maschine vorsichtig an den vorgesehenen Einsatzort.

6. Aufstellung



GEFAHR

Lebensgefahr durch unsachgemäße Aufstellung!

Die Maschine kann durch Umkippen oder unsachgemäße Aufstellung lebensgefährliche Verletzungen verursachen!

Durch eine nicht ausreichend verankerte Maschine kann die Maschine während des Betriebs kippen und Verletzungen verursachen. Beachten Sie unbedingt die Angaben zu den Schrauben in der Betriebsanleitung.

Eine zusätzliche Verankerung schränkt zwar die Transportfähigkeit ein, ist aber eine Ergänzung zur Vermeidung der Kippgefahr.

7. Inbetriebnahme



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Inbetriebnahme!

Bei der Inbetriebnahme müssen alle Arbeiten überlegt und bedacht ausgeführt werden! Vermeiden Sie jegliche Routine im Bedienablauf!

Die Versorgungsleitungen müssen durch eine Elektrofachkraft angeschlossen werden. Achten Sie auf Spannungsgleichheit zwischen Zuleitung und Maschine gemäß den Angaben auf dem Typenschild.

Bevor Sie die Versorgungsleitung an die CEE-Steckdose anschließen, stellen Sie die Spannungsfreiheit sicher.

Prüfen Sie vor Einstecken des CEE-Steckers das Maschineninnere auf Feuchtigkeit und lassen falls nötig eine Trocknung durch eine Elektrofachkraft durchführen und die Bauteile überprüfen.

Verlegen Sie die Versorgungsleitung so, dass keine Stolpergefahr von der Leitung ausgeht. Wird die Versorgungsleitung über stark frequentierte Wege verlegt, müssen Sie diese deutlich kennzeichnen und ggf. in Kanälen oder über Kopf führen.

Betreiben Sie die Maschine nicht in einer feuchten Umgebung.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in den Gefahrenbereichen aufhalten.

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Fußpedal befinden.


Grundsätzlich ist das Tragen von Schmuck an der Maschine verboten.


Eng anliegende Arbeitskleidung wird vorgeschrieben.

Das Tragen von Vollfingerhandschuhen ist strengstens untersagt.

- Verbinden Sie die Zuleitung mit dem CEE-Aufbaugerätestecker am Maschinengehäuse
- Prüfen Sie, ob der Not-Aus-Taster deaktiviert ist (Ziehen und Drehen Sie den Taster heraus)
- Starten Sie die Maschine durch betätigen des Hauptschalters

8. Betrieb

	GEFAHR
	<p>Verletzungsgefahr durch menschliches Fehlverhalten! Durch Stillsetzen, Überbrücken oder Entfernen von Sicherheitseinrichtungen können Personen verletzt werden.</p> <p>Sicherheitseinrichtungen dürfen weder stillgesetzt, überbrückt noch entfernt werden. Sorgen Sie als Betreiber dafür, dass demontierte Sicherheitseinrichtungen nach Abschluss der Arbeiten und vor Starten der Maschine wieder montiert und auf Funktion geprüft werden.</p> <p>Betreiben Sie die Maschine nicht im Freien.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in den Gefahrenbereichen aufhalten.</p> <p>Grundsätzlich ist das Tragen von Schmuck an der Maschine verboten.</p> <p>Eng anliegende Arbeitskleidung wird vorgeschrieben.</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird vorgeschrieben. Unterarmschutz und fingerlose Handschuhe werden empfohlen. Das Tragen von Vollfingerhandschuhen ist strengstens untersagt.</p> <p>Der Betrieb ohne Schutzkasten ist strengstens untersagt. Es besteht Einzugs- und Quetschgefahr.</p> <p>Die Fußpedale dürfen nur mit dem Fuß betätigt werden. Gegenstände auf bzw. unter den Pedalen können schwere Verletzungen nach sich ziehen und sind strengstens untersagt.</p>

	WARNUNG
	<p>Verletzungsgefahr durch bewegende Stanzeinheit! Es besteht hohe Quetschgefahr für Personen.</p>

Sobald die Inbetriebnahme abgeschlossen ist können über die beiden Anschlagsschienen der auszustanzende Bereich eingestellt und mit den Klemmhebeln fixiert werden. Das Blech wird in die Maschine eingelegt und bündig an die Anschläge angesetzt. Danach erfolgt das Betätigen des Fußpedals und der Stanzvorgang wird aktiviert. Nach Hochfahren des Stanzwerkzeugs kann das fertige Blech entnommen werden.

9. Störungsbehebung



GEFAHR

Lebensgefahr durch unsachgemäße Störungsbeseitigung!

Trotz aller sicherheitstechnischen Vorkehrungen birgt der Betrieb der Maschine Gefahren für Leib und Leben, die nicht vermieden werden können. Das Personal muss über Fachwissen im Umgang mit Ausklinkmaschinen und elektrischer Energie verfügen, um Arbeiten zur Störungsbeseitigung ausführen zu dürfen.

Lesen Sie vor Beginn der Störungsbeseitigung das Kapitel Sicherheit in dieser Betriebsanleitung vollständig. Stellen Sie sicher, dass das Personal mit den von der Maschine ausgehenden Gefahren vertraut ist.

Störungen dürfen nur von einschlägig geschultem, elektrisch und mechanisch ausgebildetem Fachpersonal behoben werden.

Vor Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen Sie die Maschine allpolig spannungslos schalten. Überprüfen Sie die Erdungsanschlüsse an elektrischen Einrichtungen. Sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

Beachten Sie bei sämtlichen Arbeiten die gültigen Unfallverhütungsvorschriften, die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde und die Sicherheitsvorschriften in der Betriebsanleitung.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Maschine arbeitet trotz einwandfreier Funktion aller Bauteile nicht	Steuerung ist defekt	Kontaktieren Sie Schwartmanns
Maschine lässt sich nicht einschalten	Not-Aus-Taster ist aktiviert Motor oder Steuerung sind überlastet	Ziehen und drehen Sie den Taster heraus CEE-Stecker trennen, abkühlen lassen und erneut einschalten.

10. Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung!

Trotz aller sicherheitstechnischen Vorkehrungen birgt die Wartung der Maschine Gefahren für Leib und Leben, die nicht vermieden werden können. Das Personal muss über Fachwissen im Umgang mit Ausklinkmaschinen und elektrischer Energie verfügen, um Wartungsarbeiten ausführen zu dürfen.

Lesen Sie vor Beginn der Wartung das Kapitel Sicherheit in dieser Betriebsanleitung vollständig. Stellen Sie sicher, dass das Personal mit den Gefahren der Maschine vertraut ist.

Führen Sie sämtliche Wartungs- und Pflegearbeiten regelmäßig und sorgfältig aus.

Vor Arbeiten an spannungsführenden Teilen und vor Abbau des Schutzkastens müssen Sie die Maschine allpolig spannungslos schalten. Überprüfen Sie die Erdungsanschlüsse an elektrischen Einrichtungen. Sichern Sie die Maschine gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

Beachten Sie bei sämtlichen Arbeiten die gültigen Unfallverhütungsvorschriften, die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde; die Anweisungen der Chemikalienlieferanten und die Sicherheitsvorschriften in der Betriebsanleitung.

Kontrollieren Sie die Maschine regelmäßig auf:

- Kratzer und Kerben an dem Stanzwerkzeug;
- lockere Schraubverbindungen;
- Verschmutzungen durch Blechspäne, Zinkabbrieb, Staub, etc.

11. Adressen Kundendienst; Ersatzteilverkauf

Hersteller/Kundendienst/Ersatzteilverkauf

Schwartmanns Maschinenbau GmbH
Hans-Sachs-Straße 28, D-50389 Wesseling
Phone: +49 (0) 2232 - 94 92 0, Fax: +49 (0) 2232 - 94 92 50
www.schwartmanns.de
info@schwartmanns.de

12. Außerbetriebnahme und Entsorgung

Elektrische Bauteile dürfen nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte deinstalliert werden. Sie müssen in einen Zustand gebracht werden, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurden, eingesetzt werden können.

Elektrische Bauteile gehören zum Sondermüll und sind getrennt von der Maschine zu entsorgen.

Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen entstehen, wenn diese für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

Die gesamte Maschine kann von qualifiziertem Personal zerlegt und recycelt werden. Dabei muss das Personal

- jedes bewegliche Maschinenteil blockieren;
- die Maschine in ihre Einzelteile zerlegen;
- jede Komponente bei kontrollierten Entsorgungsstellen abgeben.

Es befinden sich keine Gefahrenstoffe in der Maschine, die gesondert entsorgt werden müssen.

Nach der Deaktivierung und der Blockierung der beweglichen Teile besteht kein weiteres Restrisiko.

Der Hersteller empfiehlt, die Maschine durch eine qualifizierte Fachfirma entsorgen zu lassen.

13. Ersatzteile

Ersatzteilstückliste Bestellformular AMK

Schwartmanns Maschinenbau GmbH
Fax: +49 (0) 2232 - 94 92 50

Ihre Kunden. -Nr.

Ihre Rechnungsanschrift

Ihre Lieferanschrift